Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.

- gemeinnütziger Verein -

Ihr Ansprechpartner zu Fragen der Verkehrssicherheit im Programm „Rad fahren aber sicher“

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.
Hohensteiner Straße 64
09399 Niederwürschnitz
Tel.: 037295 68414 / Handy: 0171 2354800
Fax: 037295 68416
Email:info@verkehrszentrum-stollberger-land.de

„Verkehrszentrum Stollberger Land e.V. aktiv -rücksichtsvoll, sicher und fair im Straßenverkehr- Wir sind dabei!“

Mitglied in der Arbeitsgruppe Steinkohlenweg

Infos hier: **www.verkehrszentrum-stollberger-land.de**

So passt Ihr Helm richtig

Nur dann schützt er Sie:

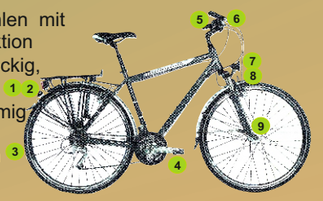
1. Ihr Helm darf **nicht im Nacken hängen** und die Stirn freilassen, sondern muss **gerade** auf dem Kopf sitzen.
2. Achten Sie darauf, dass die Ohren genau im **Dreieck der Riemen** liegen und die Seitenverstellung knapp unter dem Ohr ist.
3. Dann fixieren Sie den Helm am Kopf, zum Beispiel durch einen **Drehverschluss**. Der dient allerdings nicht dazu, den Helm grundlegend anzupassen. Denn **passen sollte der Helm schon ohne Fixierung.** Das können Sie einfach testen: Beim leichten Vornüberbeugen sollte er nicht sofort vom Kopf rutschen. Sitzt der Helm, drehen Sie den Nackenverschluss zu. Bei lockerem Kinngurt darf er nicht vom Kopf rutschen.
4. Zum Schluss ziehen Sie den **Kinnriemen** fest - so weit, dass zwei Finger zwischen Gurt und Hals passen.

Quelle: dvr.de - Texte und Fotos

Das verkehrssichere Fahrrad

Wer sicher unterwegs sein möchte, sollte auf die richtige Ausstattung seines Rades achten. Nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sind bestimmte Ausrüstungsteile an Fahrrädern gesetzlich vorgeschrieben.

Auch wenn Rennräder und Mountainbikes häufig ohne Beleuchtung angeboten werden, sind Sie dafür verantwortlich, dass die Sicherheitsaustattung nachgerüstet wird. Sie sollten darauf achten, dass Ihr Fahrrad verkehrssicher ist und zusätzlich, von Verkehrssicherheitsexperten empfohlenen Ausstattungsmerkmale besitzt - zum Beispiel das Standlicht



1. **Schlussleuchte** - rot, empfohlen mit Standlicht- und Bremslicht-Funktion
2. **Rückstrahler** - rot, nicht dreieckig, nach hinten wirkend
3. **Reflexstreifen** - weiß, ringförmig zusammenhängend an Reifenflanken oder Felgen oder in den Speichen des Vorder- und Hinterrades und/oder
   Speichenrückstrahler - gelb, zwei um 180° versetzt angebracht je Laufrad, nach den Seiten wirkend und/oder
   Speichen - je Laufrad vollständig weiß, retroreflektierend oder mit retroreflektierenden Speichenhülsen an jeder Speiche
4. **Rückstrahler** - gelb, zwei je Pedal, nach vorn und hinten wirkend
5. **Klingel** - wirkungsvoll und helltönend
6. **Bremsen** - zwei, unabhängig voneindander wirkend
7. **Scheinwerfer** - weiß, empfohlen mit Standlicht-Funktion
8. **Rückstrahler** - weiß, nach vorne wirkend, darf im Scheinwefer integriert sein
9. **Energiequelle** - Lichtmaschine, Batterie oder wiederaufladbare Energiespreicher

Quelle: dvr.de - Texte und Fotos

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.

- gemeinnütziger Verein -

Radeln in Familie

Wir laden Sie recht herzlich zum Radeln auf den Spuren des Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlenreviers ein

Der Steinkohlenweg ist ein ausgeschilderter, ortsübergreifender Rundweg, der sich über eine Länge von ca. 25 km hinzieht und die Ortschaften Oelsnitz-Lugau-Hohndorf-Gersdorf verbindet, sowie in das überörtliche Radwegenetz des Freistaates Sachsen integriert ist.

Abgehend vom Steinkohlenweg können Sie die Richtungen:

- Kohlenbahnradweg nach Mittelbach und Chemnitz
- Würschnitztalradweg nach Klaffenbach zum Wasserschloss und weiter ins Erzgebirge
- Hohndorfer Rundweg nach Lichtenstein zur Miniwelt
- Gersdorfer Rundweg zum Fahrsicherheitszentrum Oberlungwitz

problemlos nutzen.

Infos hier: **www.steinkohlenweg.de**

1 Der Bürgerpark in Oelsnitz/ Erzgeb.

Der Bürgerpark in Oelsnitz/Erzgeb. entstand im Rahmen der sächsischen Landesgartenschau 2015. Heute ist der Bürgerpark eine Wohlfühoase für die ganze Familie. Hier finden Erholungssuchende aber auch Gesundheitsbewußte einen neu geschaffenen Ort. Das Gradierwerk ist ein ganz besonderes Highlight und zusammen mit dem Kneipbecken ein optimaler Ort der Erholung.
Der malerisch gestaltete Park lädt zum Verweilen und Entspannen ein.
Für die Kinder gibt es auf dem Eisenbahnspielplatz und der Skaterbahn viel zu entdecken.
Infos hier: **www.oelsnitz-erzgebirge.com**

Ebenfalls im Bürgerpark finden Sie das „Energiewerk“. Das Sport- und Gesundheitszentrum“ öffnete hier im März 2017 seine Türen.
Infos hier: **www.altes-energiewerk.de**

2 Der Glückauf-Turm

Der Aussichtstrum „Glückauf“ ist ein wichtiger Zeitzeuge, der die über 100jährige Bergbauzeit im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier widerspiegelt und als Bergbaudenkmal im Jahr 2000 errichtet wurde. Er steht auf der Abraumhalde des Deutschlandschachtes, die sich als Bergkuppe über das ehemalige Steinkohlenrevier in einer Höhe von 487 Metern (NN) erhebt.
Infos hier: **www.oelsnitz-erzgebirge.com**

3 Das Bergbaumuseum - 2019 geschlossen -

Schon von weitem ist der Fördertrum des ehemaligen Steinkohlenwerkes in Oelsnitz zu sehen. Bis 1997 wurde über diesen Turm das „schwarze Gold“ des Erzgebirges gefördert. Heute ermöglicht er den Besuchern des Bergbaumuseums Oelsnitz einen einmaligen Blick auf das Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier. Einzigartig im Museum ist die Nachstellung der früheren Unter Tage Situation.

Infos hier: **www.bergbaumuseum-oelsnitz.de**

4 Alte Ziegelei

Als noch Ziegel produziert wurden, war der Rohstoff „Lehm“ der Wichtigste, den man in der Ziegelei benötigte. Dieser wurde mit Eimerkettenbagger gefördert und dann mit einer Feldbahn bis zum Koller gefahren. Mit dieser Feldbahn können Sie heute noch mitfahren und das Umfeld erleben. Als Freizeitzentrum bietet die „Alte Ziegelei“ viele Erholungsmöglichkeiten.
Infos hier. **www.freizeitgelaende-alte-ziegelei.de**

5 Der Stadtpark Lugau

Der Stadtpark Lugau entstand im Rahmen der Umgestaltung des ehemaligen Bahnhofsgelände in die grüne Mitte der Stadt, als öffentlicher Freizeit- und Naherholungsbereich. Hier finden Sie Spielgelegenheiten, Grillecke und einen Fitnessparcours. Hindurch führt der Kohlebahnradweg der an der Grenzstraße in Lugau beginnt, an der Ortsgrenze Mittelbach endet und dann weiterführt bis zum Gewerbegebiet Mittelbach.
Infos hier: **www.stadt-lugau.de**

6 Schöne Aussicht - Hirschgrund

Das Landschaftsschutzgebiet hat eine Größe von ca. 400 ha und befindet sich zu einem Teil auf dem Gebiet der Stadt Oberlungwitz, zum anderen Teil im Erzgeirgskreis (Gemarkung Erlbach-Kirchberg und Ursprung der Stadt Lugau).

7 Glückauf-Brauerei

Traditionell, seit nunmehr 139 Jahren, wird im Gersdorfer Tal, am Fuße des Erzgebirges, für die Kenner und Genießer unserer Heimat Bier gebraut. Bier, das schon immer schmeckt. Zum Wohl und Glückauf. Brauereiführungen sind nach Vorabsprache möglich.
Infos hier: **www.glueckaufbiere.de**

8 Plutoschacht / Merkurschacht

Der „Gersdorfer Steinkohlenbergbauverein“ gründete sich im Jahr 1871 als eine Aktiengesellschaft, welche auf den beiden Schächten, Plutoschacht und Merkurschacht Steinkohlenbergbau betrieb.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Bergbaustelen dieser Radwanderung oder
Infos hier: **www.gemeinde-gersdorf.de**

9 Der Bergmannsplatz

Juwel des Bergmannsplatzes ist der in Bronze gegossene Bergmann mit Hut und Grubenlampe.
Diese attraktive Freifläche wurde am 2. Juli 2005 zur ersten bergmännischen Spätschicht seiner Zweckbestimmung übergeben.
Infos hier: **www.hohndorf.com**

10 Helene-Schacht / Ida-Schacht

Im Dezember 1877 begann das Teufen des Ida-Schachtes, welcher nach der Fertigstellung als Hauptförderschachtdiente. 1885 ereignete sich auf dem Ida-Schacht eine Schlagwetter-Explosion, welche 17 Bergleuten das Leben kostete. Weiteer Informationen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Bergbaustelen.

STEINKOHLENWEG

STEINKOHLENWEG